

Erfahrungsbericht Erasmus+ Aufenthalt Universidade de Lisboa

Gastinstitution: Universität Lissabon – Instituto Superior Técnico, Portugal
Studienrichtung: Masterstudium ESS - Sustainability and Innovation Management
Aufenthaltsdauer: 06.09.2020 – 10.01.2021

Gastuniversität

Mein Auslandssemester habe ich an der Technischen Universität Lissabon – Instituto Superior Técnico (IST) – gemacht, die Teil der Universidade de Lisboa ist ([Técnico Lisboa – Education, Research and Innovation \(ulisboa.pt\)](https://www.ulisboa.pt)). IST ist die größte und renommierteste Universität für Ingenieursstudien Portugals. Je nach Studienrichtung finden die Kurse am Campus Alameda oder am Campus Taguspark statt. Der Campus Alameda liegt recht zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Taguspark liegt etwas außerhalb und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen, jedoch gibt es Shuttlebusse, die die zwei Standorte verbinden.

Vorbereitung auf den Aufenthalt

Da die Universität Lissabon viele zugehörige Fakultäten hat und mir anfangs unklar war, mit welcher dieser die Erasmus-Vereinbarung besteht, hat sich die erste Kurssuche als etwas schwierig herausgestellt. Nach einer Abklärung konnte ich jedoch passende Kurse für mein Learning Agreement finden. Bei der Kursauswahl ist jedoch zu beachten, dass viele Kurse nur im Winter- oder Sommersemester angeboten werden. Außerdem war bei der Erstellung meines LA noch unklar, an welchen Tagen die Kurse stattfinden, somit kann man Kursüberschneidungen vorab nicht ganz vermeiden.

Bei jeglichen Fragen bezüglich der Bewerbung und notwendigen Informationen erhält man von den Erasmus KoordinatorInnen seitens der Uni Graz und der IST sofort Hilfe. Aus meiner Erfahrung erfolgt die Kommunikation mit den Zuständigen beider Universitäten immer sehr schnell und unkompliziert.

Portugiesisch-Sprachkenntnisse werden nicht benötigt. Die Universität hat einen hohen Anteil an internationalen Studierenden, weshalb die meisten Kurse auf Englisch abgehalten werden.

Anreise

Es gibt einige Flugverbindungen von Wien nach Lissabon, diese Möglichkeit habe ich für meine Anreise genutzt. Der Flughafen Lissabon liegt nicht weit außerhalb des Zentrums und ist mit dem U-Bahnnetz gut verbunden. Ich würde jedoch empfehlen im Vorhinein Bolt oder Uber aufs Handy zu laden und sich mithilfe einer dieser Apps von einem Wagen abholen zu lassen. Die Taxi-Apps sind sehr günstig in Lissabon, wohingegen normale Taxis teurer sind. In der Woche vor Semesterbeginn findet eine Welcome Week statt, daher ist es empfehlenswert schon etwas früher anzureisen.

Unterkunft

IST bietet auch für Erasmus-Studierende Unterkünfte in einem Wohnheim an, jedoch sind die Plätze sehr limitiert und das Wohnheim befindet sich am Campus Taguspark – außerhalb der Stadt. Ich habe meine Unterkunft über eine Facebook Gruppe gefunden ([Apartments and rooms in Lisbon - flat sharing | Facebook](https://www.facebook.com/groups/apartmentsandroomsinlisbon)). Ich war zwar nicht vor Ort, um die Wohnung zu

besichtigen, konnte jedoch mit der Vermieterin einen Videocall vereinbaren, um die Wohnung vorab schon zu sehen. Ich habe in einer zentralen Lage an der grünen U-Bahn-Linie, die auch zur Universität und in das Stadtzentrum führt, gelebt. Die Mieten in Lissabon sind sehr hoch. Ich habe € 350 Miete im Monat bezahlt, was verglichen mit anderen Erasmus-Studierenden, die € 400 - € 500 bezahlten, relativ wenig war. Ich hatte aber auch ein sehr kleines Zimmer und 5 MitbewohnerInnen. Je mehr Ansprüche man hat, desto mehr wird man auch bezahlen müssen. Ich war in meiner WG sehr zufrieden, da ich sehr nette MitbewohnerInnen hatte und die Wohnung gut gelegen war, jedoch war der Zustand der Wohnung nicht der beste.

Ich würde empfehlen Facebook Gruppen für die Wohnungssuche zu durchforsten. Es gibt aber auch noch weitere Möglichkeiten eine Unterkunft zu finden. Andere Internationals haben ihre Unterkunft etwa über Uniplaces ([Rooms, Flats, Apartments and Accommodation for rent at Uniplaces](#)) gefunden – hier aber unbedingt aufpassen, da sich auf diesem Portal auch einige Fake Anzeigen finden! Ansonsten kann man sich auch an die Erasmus Organisationen ESN ([Erasmus Student Network Lisboa - ESN Lisboa](#)) oder Erasmus Life Lisboa ([Erasmus Life Lisboa – Erasmus Life Lisboa](#)) wenden, die bei der Unterkunftssuche unterstützen.

Sprachkurs

Das Institut für portugiesische Kultur und Sprache (ICLP) bietet mehrere Portugiesischkurse für Internationals an. Ich habe für € 75 einen A1.1 Kurs vom ICLP besucht, welcher am Campus Alameda der technischen Uni (bzw. aufgrund steigender Coronazahlen nach kurzer Zeit online) stattgefunden hat. Das war ein Intensivkurs, der etwa 7 Wochen gedauert hat und montags bis donnerstags für jeweils 2 Stunden abends stattgefunden hat. Prinzipiell ist es nicht notwendig in Lissabon portugiesisch zu sprechen, da neben dem hohen Anteil an Internationals auch Locals meistens englisch können. Ich kann den Kurs dennoch empfehlen, einfach um ein paar Basics zu lernen und nebenbei auch andere internationale Studierende kennenzulernen. Die Anmeldung erfolgt kurz nach Semesterbeginn und man erhält alle Informationen diesbezüglich vom IST Erasmus-Büro.

Einführungswoche

In der Woche vor Semesterstart findet eine Welcome Week statt, wobei diese in meinem Fall aufgrund von Covid-19 Maßnahmen auf eine Online-Vorstellung der Uni und eine Campustour in Kleingruppen beschränkt war. Es ist nicht verpflichtend an der Campustour teilzunehmen, jedoch sehr empfehlenswert, da man einerseits eine Mentorin bzw. einen Mentor zugewiesen bekommt, um jegliche Fragen rund um das Studium und Leben in Lissabon abzuklären, und sich andererseits auch zu Events der Studienorganisation NAPE ([Núcleo de Apoio ao Estudante • NAPE | Técnico Lisboa \(ulisboa.pt\)](#)), wie der City-Rally oder einem Surftag, anmelden kann.

Kursangebot

Ich habe für mein Auslandssemester ausschließlich Kurse aus dem Integrated Master Environmental Engineering gewählt, wobei es auch möglich gewesen wäre, 49% der Lehrveranstaltungen aus einem anderen Studiengang zu wählen. Das gesamte Kursangebot ist hier zu finden: [Courses – Técnico Lisboa \(ulisboa.pt\)](#)

Ich habe 3 Kurse für insgesamt 16,5 ECTS absolviert, die vorab schon für das Learning Agreement und mein umweltorientiertes Wahlfach genehmigt wurden. Die Lehrveranstaltungen bestanden bei mir aus einem Mix aus Einzel- und Gruppenarbeiten, Kurztest und Seminararbeiten. Meine einzige Semesterklausur, die für Ende Januar geplant

war, wurde aufgrund verschärfter Coronarestriktionen abgesagt. Aufgrund der Beschränkungen haben 2 meiner Kurse zur Gänze online stattgefunden. Für einen Kurs wurden die Teilnehmenden in 2 Shifts aufgeteilt, die abwechselnd an den Campus gegangen bzw. online zugehört haben.

Vom Workload sind die Kurse vergleichbar mit der Uni Graz. Mehr als 3-4 Kurse würde ich jedoch nicht empfehlen, wenn man auch noch genug Freizeit haben möchte. Meine Kurse fanden auf Englisch statt, da sie alle von mehreren Internationals besucht wurden. Benotet wird in Portugal anhand eines Punktesystems von 0 bis 20, wobei 20 die beste Note ist. Falls ein Kurs mit einer Klausur abgeschlossen wird, findet diese im Normalfall in der Prüfungsphase am Ende des Semesters statt. Die Lehrveranstaltungen des Wintersemesters sind somit vor Weihnachten zu Ende, im Januar und Februar gibt es jedoch noch Deadlines und Prüfungstermine.

Man wird für die Kurse auf dem Learning Agreement automatisch angemeldet, kann sich in den ersten paar Wochen aber auch noch für andere Kurse über das Online-System Fénix anmelden. Hier findet man auch alle Informationen zu den gewählten Kursen. Die Einstiegsdaten für das System bekommt man per Mail zugeschickt.

Lebensunterhaltskosten

Wie bereits erwähnt, sind Unterkunftskosten in Lissabon relativ hoch. Dafür sind andere Kosten, wie etwa Lebensmittel, Restaurantbesuche und öffentliche Verkehrsmittel etwas günstiger als in Österreich. Eine Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Lissabon kostet € 30 (€ 22,50 für unter 24-Jährige) und eine Monatskarte für Lissabon + umgebene Regionen kostet € 40 (€ 30 für unter 24-Jährige). Lebt man zentral, kann man vieles zu Fuß erledigen, da Lissabon nicht so groß ist, jedoch zahlt sich die Öffi-Karte schon allein dafür aus, um ab und zu an einen der zahlreichen nahegelegenen Strände zu fahren.

Betreuung und soziale Integration

Neben dem MentorInnen-Programm an der Universität, gibt es in Lissabon zwei Organisationen, die zahlreiche Events und Trips für internationale Studierende organisieren. So gab es dank ESN und ELL trotz gewissen Einschränkungen viele Möglichkeiten neue Leute kennenzulernen, Party zu machen, die Stadt zu erkunden und an organisierten Reisen teilzunehmen.

Resümee und Tipps

Ein Auslandsaufenthalt in Lissabon ist sehr empfehlenswert! Ich habe die Zeit dort sehr genossen. Viele Erasmus-Studierende verlängern nach einer kurzen Zeit dort ihren Aufenthalt auch schon, da es eine sehr lebenswerte Stadt ist. Hier treffen verschiedenste Kulturen und Nationalitäten aufeinander und von Barabenden im Ausgeviertel Bairro Alto über Strandtage in Cascais oder Costa da Caparica bis hin zu Ausflügen in andere Regionen Portugals scheinen die Freizeitaktivitäten in Lissabon nahezu endlos.

Ein letzter Tipp: Obwohl Lissabon meistens sehr sonnig ist, ist es wichtig, genügend warme Kleidung mitzunehmen! Heizsystem ist in Lissabon ein Fremdwort und die Häuser sind kaum isoliert, deswegen kann es nachts und vor allem im Winter sehr kalt werden.